

Inhalt

1. Einleitung.....	7
1.1 Fragestellungen.....	8
1.2 Hypothesen.....	8
2. Zugang zur Arbeit; Theorie und Methodik.....	9
2. 1 Grundlegende These zu den Internationalen Beziehungen.....	10
2. 2 Der Ansatz des (Neo-) Realismus.....	13
2. 3 Der Ansatz des (neoliberalen) Institutionalismus.....	16
2. 4 Der (External) Governance Ansatz.....	19
2. 5 Hegemonietheoretische Relationen.....	25
2. 5. 1 Der neogramscianische Hegemonieansatz.....	27
2. 5. 2 Neoliberale Hegemonie.....	30
2. 5. 3 Funktionen der internationalen Organisationen IWF und Weltbank im neoliberalen Hegemoniegefüge.....	32
2. 5. 4 Gegenstand der Internationalen Politischen Ökonomie unter dem Aspekt von Hegemonie.....	34
2. 5. 5 Die europäischen Integration unter dem Aspekt ihrer Entwicklung innerhalb der ökonomischen und ideologischen Sphäre.....	40
2. 6 Methodische Herangehensweise.....	42
2. 7 Politische Ausgangssituation.....	43
3. Die EU-Nachbarschaftspolitik.....	46
3. 1 Außen- und Sicherheitspolitik im Rahmen der Europäischen Nachbarschaftspolitik.....	52
3. 1. 1 Begriffsdefinitionen.....	52
3. 1. 2 Die europäische Sicherheitspolitik.....	54
3. 1. 2. 1 Die sicherheitspolitische Zusammenarbeit der europäischen Staaten im historischen Kontext nach dem Fall des Eisernen Vorhanges.....	54
3. 1. 2. 2 Die europäische Sicherheitspolitik nach 1990.....	57

3. 1. 3	Die europäische Sicherheitspolitik im Kontext einer Hegemonialperspektive mit Berücksichtigung transnationaler Konzerne als nicht-staatliche Akteure.....	61
3. 1. 4	Die Europäische Sicherheitsstrategie (ESS).....	64
3. 2	Die (Europäische) Energiepolitik.....	69
3. 2. 1	Akteure der Energiepolitik.....	69
3. 2. 2	Energie in der Europäischen Nachbarschaftspolitik.....	72
3. 2. 2.1	Ein gemeinsamer energiepolitischer Ansatz.....	74
3. 2. 3	Die Kompetenzfrage zur Energiesicherheit.....	78
3. 2. 4	Weltweite Entwicklungen.....	79
3. 2. 5	Energiesituation Europas.....	81
3. 2. 6	Die Herkunft der Energieimporte.....	84
4.	Die Bedeutung der kaukasischen Region für die EU.....	87
4. 1	Regionale Relevanz für die europäische Energiepolitik.....	88
4. 2	Die Relevanz der Region für die europäische Sicherheitspolitik.....	95
4. 2. 1	Der Faktor Drogenschmuggel als einer der bedeutendsten Sicherheitsfaktoren für die (innere) Sicherheit der EU.....	96
5.	Die Kaukasusregion und ihre staatlichen Konturen.....	102
5. 1	Armenien.....	105
5. 2	Aserbaidshan.....	111
5. 3	Georgien.....	117
5. 4	Die Länder des Südkaukasus und die Herstellung einer Hegemonie mit Anteil von wirtschaftlichen bzw. sozialen Akteuren.....	122
5. 5	Europäisches Engagement im Südkaukasus.....	126
5. 5. 1	Die Europäische Nachbarschaftspolitik im Südkaukasus.....	131
5. 6	Die Sicherheitspolitik der EU im Südkaukasus.....	135
5. 7	Die Südkaukasuspolitik und das Vertragswerk von Lissabon.....	138

6. Die Russische Föderation, ihre Positionierung in den internationalen Beziehungen und der energiewirtschaftliche Faktor.....	141
6. 1 Energierohstoffe und ökonomisch-politische Situation in der Russischen Föderation.....	147
6. 2 Die Beziehungen zwischen der EU und Russland.....	149
6. 3 Die Russische Föderation als eurasischer Transportkorridor.....	153
6. 4 Die Russische Föderation und die Kaukasusregion.....	158
7. Die Position der Türkei in der Kaukasusregion.....	166
8. Die Position des Irans in der Kaukasusregion.....	169
9. Der Global-Player USA. Hegemonie und Geostrategie.....	174
9. 1 Die US-Hegemonie im Kontext der transatlantischen Partnerschaft.....	179
9. 2 Die US-amerikanische Kaukasuspolitik.....	180
9. 3 Die US-amerikanische Russlandpolitik und ihr Bezug zur Kaukasusregion.....	186
9. 3. 1 Zwischenstaatliche Diskrepanzen.....	188
9. 3. 2 Institutionalisierte Geopolitik.....	190
9. 3. 3 Zwischenfazit.....	192
10. Die Position Chinas in der Kaukasusregion.....	193
11. Zivilgesellschaftliche Akteure unter besonderer Berücksichtigung der NGOs in der Kaukasusregion.....	198
11. 1 Transnationale Marktakteure in der Kaukasusregion.....	201
11. 2 Russische Marktakteure im Energiebereich.....	205
11. 3 Zwischenfazit.....	207
12. Multilaterale Interessenkonstellation in der Kaukasusregion.....	209
12. 1 Der Konflikt um Südossetien im August 2008 als Beispiel eines Krisenmanagement unter multilateraler Federführung.....	211
12. 1. 1 Konfliktlösungsversuch seitens der Vereinten Nationen (UNO).....	214
12. 1. 2 Ein regionales Kooperationsforum als Konfliktprävention?.....	216
12. 1. 3 Das Auftreten der EU als Akteur in einer multilateralen Konfliktbearbeitung.....	217

13. Schlussbetrachtung.....	222
13. 1 Die EU-Kaukasuspolitik unter den Aspekt einer multilateralen Interessenkonstellation.....	222
13. 2 Notwendigkeit einer Zusammenlegung der europäischen Energiepolitik mit der Außen- und Sicherheitspolitik.....	227
13. 3 Die EU-Kaukasuspolitik und die Option des Ansatzes über Staaten als hauptsächliche Akteure in den internationalen Beziehungen.....	230
13. 3. 1 Die EU als eigenständiger und staatlicher Akteur in einer neorealistischen Perspektive.....	230
13. 4 Erweiterung des neorealistischen Ansatzes - Staaten als wichtigste Akteure.....	233
13. 4. 1 Das Agieren von nicht-staatlichen Akteuren im internationalen System unter den Aspekt des Beispiels der europäischen Kaukasuspolitik.....	235
13. 5 Die Kaukasusrepubliken als Teilhaber an der EU-Politik. Implikationen von External Governance.....	240
14. Fazit.....	248
15. Tabellen und Abbildungen.....	255
16. Abkürzungsverzeichnis.....	256
17. Quellenangabe.....	259
17. 1 Zusätzliche Quellen aus der Presse....	279
17. 2 Sonstige zur Information herangezogene Quellen.....	279